

Affenpocken

Erstellt von impf.wiki

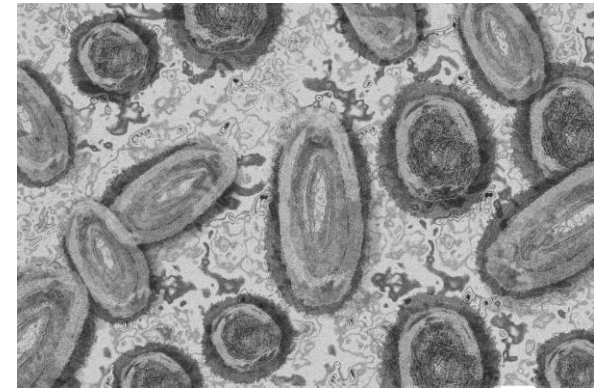
Inhalt

1. Definition
2. Verbreitung
3. Symptome und Komplikationen
4. Therapie
5. Prävention
6. Quellen



Definition

Die Affenpocken sind eine virale Infektionskrankheit, welche durch das Monkeypox Virus verursacht werden. Risikogebiete der Affenpocken sind West- und Zentralafrika, seit Frühjahr 2022 breiten sie sich allerdings in großen Teilen Europas und Nordamerikas aus. Verbreitet werden die Affenpocken als Schmierinfektion, zum Beispiel über Oberflächen oder bei sexuellen Kontakten. Typische Symptome bei der Erkrankung sind Fieber, Schmerzen, geschwollene Lymphknoten und Hautveränderungen, welche sich hauptsächlich im Gesicht und auf Hand- und Fußflächen ausbreiten.



Verbreitung

- Infektionswege: Schmierinfektion (z.B. Oberflächen, sexuelle Kontakte, etc.)
- Inkubationszeit: 5-21 Tage
- Besonders bei dem Ausbruch in 2022 ist, dass die Erkrankten sich nicht in einem Risikogebiet aufhielten, sondern der Ausbruch vermutlich von einer Gay Pride auf Gran Canaria ausging.
- Bei dem momentanen Ausbruch geht man davon aus, dass viele Infektionen durch sexuelle Kontakte entstehen.

Symptome und Komplikationen

- Bei leichten-mittleren Verläufen: Fieber, Schmerzen, geschwollene Lymphknoten und Hautveränderungen, welche sich hauptsächlich im Gesicht und auf Hand- und Fußflächen ausbreiten.
- Bei schweren Verläufen: Hirnhautentzündungen, Lungenentzündungen und Horn-oder Bindehautentzündungen.
- Komplikationen: es kann zum Sehverlust kommen
- es kann zu Narbenbildung kommen, aufgrund der Hautveränderungen



Therapie

- Ein Medikament (Tecovirimat) auf dem Markt zur Behandlung von Affenpocken -> zugelassen in der EU
- -> hilft auch gegen andere Pockenarten, wie zum Beispiel Kuhpocken
- Ansonsten können nur die Symptome behandelt und gelindert werden
- Affenpocken sind seit 20.07.2022 eine meldepflichtige Erkrankung
- ->was bedeutet, dass der Verdacht, die Infektion, der Tod und die Genesung dieser Krankheit gemeldet werden muss.

Prävention

- Hygienemaßnahmen beachten; bei einer Infektion sich in Isolation begeben (mindestens 21 Tage); Kontaktverfolgung betreiben
- Impfen: STIKO empfiehlt nachträglichen Impfungen zu priorisieren
- -> zum jetzigen Zeitpunkt steht noch nicht genügend Impfstoff zur Verfügung um vorbeugend zu impfen
- Immunität nach der Impfung hält mehrere Jahre an -> erfolgt durch zwei Impfdosen im Abstand von vier Wochen bis zwei Jahren
- Menschen die schon gegen Pocken geimpft sind -> nur eine Impfdosis empfohlen, da Affenpocken nah mit den bereits ausgerotteten Menschenpocken verwandt



Quellen

- Affenpocken, (08.08.2022),
<https://de.wikipedia.org/wiki/Affenpocken>. Aufruf am 01.08.2022.
- Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Affenpocken, (25.07.2022),
https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Affenpocken/affenpocken_gesamt.html. Aufruf am 01.08.2022.
- Affenpocken, (15.07.2022),
<https://www.aidshilfe.de/affenpocken>. Aufruf am 01.08.2022.
- Affenpocken: Sozialbehörde bestätigt zweiten Fall in Hamburg, (31.05.2022), <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Affenpocken-Sozialbehoerde-bestaetigt-zweiten-Fall-in-Hamburg,affenpocken114.html>. Aufruf am 01.08.2022.